

Stellt euch vor, ihr wisst nicht, als welcher Mensch ihr am nächsten Morgen erwacht. Ihr könntet arm oder reich, alt oder jung sein, in einem gesunden Körper oder mit einer schweren Behinderung erwachen. Wie sollte die Gemeinschaft, in der ihr leben werdet, beschaffen sein, damit ihr in jedem Fall ein lebenswertes Leben führen könnt? Versucht, euch auf hilfreiche Grundsätze zu einigen.

### Aufgabe 1:

Jeder aus der Gruppe nimmt eine der Rollen ein. **Welche Grundsätze würdet ihr vereinbaren**, um sicherzustellen, dass jeden von euch ein lebenswertes Leben erwartet, unabhängig davon, in welchem Körper ihr erwacht?

Notiert mindestens zehn Regeln.



#### **Stelle dir vor, du erwachst als Larissa.**

Sie ist 16 Jahre alt und von zu Hause ausgerissen, lebt auf der Straße und bettelt um Geld. Sie hätte gern ein Einkommen ohne Gegenleistung.



#### **Stelle dir vor, du erwachst als Dimitri.**

Er ist 18 Jahre alt und hat mit seiner Internetfirma viel Geld verdient. Sein Startkapital hat er sich selbst erarbeitet. Er will, dass Leistung der einzige Maßstab für Erfolg im Leben ist.



#### **Stelle dir vor, du erwachst als Nabil.**

Er ist 17 Jahre alt und findet wegen mäßiger Zeugnisse keine Arbeit. Er verlangt einträgliche Arbeitsplätze für alle.



#### **Stelle dir vor, du erwachst als Jamaal.**

Er ist 19 und hat mehrere Millionen geerbt. Seine Tage verbringt er mit Partys und Autorennen. Er will, dass sein Vermögen nicht angetastet wird.



#### **Stelle dir vor, du erwachst als Rebecca.**

Sie ist 15 und sitzt seit einem Sportunfall im Rollstuhl. Sie möchte eine barrierefreie Welt und die Gleichstellung aller Behinderten mit Nichtbehinderten.

**Arbeitsblatt:**  
**Werte in einer Gemeinschaft**

---



**Notizen:**